

[31653] Am 2. August erscheint und wird nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

[32296] Wir versenden in 14 Tagen:

Lieferung 10

von

E. Debes' Neuem Hand-Atlas
über alle Teile der Erde

in

59 Haupt- und weit über 100 Nebenkarten mit alphabetischen
Namenverzeichnissen zu den einzelnen Karten17 Lieferungen in Umschlag zum Preise von je 1 *M* 80 *S*.**Inhalt der 10. Lieferung:**

- No. 12. Europa, Völker- u. Sprachenkarte, 1:12000000.
 No. 29. Dänemark, 1:1500000 mit 4 Nebenkarten.
 No. 30. Skandinavien (Schweden u. Norwegen), 1:5000000 mit 2 Nebenkarten.
 No. 51. Australien u. Polynesien, polit. Übersicht, 1:27000000 mit 21 Nebenkärtchen.

Wir bitten um Ihre fortgesetzte Thätigkeit für die Verbreitung des vorliegenden,
völlig neuen Kartenwerkes.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. August 1894.

H. Wagner & E. Debes.**J. Schweizer Verlag (Jos. Eichbichler)**
in München.

[32270]

Neben der in meinem Verlage er-
scheinenden**„Bayerischen Gemeindezeitung“**
herausgegeben von

Oberstaatsanwalt Dr. von Hauck

erscheint für die Folge neu die:

„Süddeutsche Gemeindezeitung“
herausgegeben von**J. L. Wirsching,**

k. b. Bezirksamtman n a. D.

in jährlich 36 Nummern zum Abonne-
mentspreise von2 *M* pro Jahr.Ab 1. Januar 1895 kann die „Süd-
deutsche Gemeindezeitung“ nur durch die
Post bezogen werden. Bis dahin werden
die Nummern von mir regelmäßig in großer
Anzahl behufs Propaganda versendet.In der Erscheinungsweise der „Bayer-
rischen Gemeindezeitung“ wird dagegen
nicht das geringste geändert.Durch Kombination der Inserat-Bei-
lagen finden**== Anfündigungen ==**für die Folge in beiden Zeitungen Ver-
breitung. Trotzdem habe ich mich entschlossen,
den bisher nur für die „Bayerische Ge-
meindezeitung“ gültigen Tarif von 40 *S*
für die 3spaltige Petitzeile beizubehalten.
Außerdem genießen buchhändlerische An-
zeigen, für welche ich die „Bayerische —
Süddeutsche Gemeindezeitung“ hiermit
bestens empfehle, 25% Rabatt.

Hochachtungsvoll

München, im August 1894.

J. Schweizer Verlag
(Jos. Eichbichler).[32298] Bei dem Unterzeichneten befindet
sich unter der Presse:**Zuverlässiger Rechenhelfer**

oder

Ausrechner für den Ein- u. Verkauf

nach

Mark u. Pfennigen deutscher Reichsmünze

von

1 Pfennig bis zu 300 Mark, nach Stücken,
Centnern, Kilogrammen, Hektolitern, Litern,
Metern u. sonst im Handel vorkommenden
Gegenständen von $\frac{1}{10}$ bis 1000.**genau und fehlerfrei berechnet.**

Nebst Tabellen

zur Interessenberechnung wie auch zur
Umrechnung fremder Währungen in die
deutsche Reichswährung etc., — dem Ge-
setz u. Tarif über den Stempelbetrag bei
Wechseln; — den Grundbestimmungen für
das deutsche Mass- u. Gewichtssystem; —
den Portosätzen und sonstigen Bestim-
mungen bei Postsendungen im deutschen
Reiche und bei Beförderung von Gütern
auf deutschen Eisenbahnen, wie auch bei
Telegrammen etc.

— Siebente Auflage. —

12^o. Geb. Preis ca. 2 *M*.

Ich ersuche baldgefalligst zu verlangen.

Weimar, den 1. August 1894.

Bernh. Friedr. Voigt.**Fircks' Taschenkalender 1895**[32311] erscheint wie alljährlich im Septem-
ber; ich bemerke, dass der Vorzugspreis
am 15. August d. J. erlischt und später
einlaufende Bestellungen ausnahmslos nur
zum erhöhten Preise erledigt werden.

Berlin W. 8, d. 1. August 1894.

A. Bath.

Die

Ferienwanderung

Wanderbriefe

von

Dr. med. Franz Oppenheimer2 *M* ord.,1 *M* 50 *S* no., 1 *M* 35 *S* bar und 9/8.

Die

Ferienwanderungvereinigt die Aufsätze, welche in der
„Bosfischen Zeitung“ so ungeteilten
Beifall fanden.In geistreicher und doch populärer
Art schildert der Autor die**Vorteile des Wanderns**und plaidiert mit warmen Worten für den
naturgemähesten Sport: die Wander-
ung. „Aber Wandern ist eine Kunst.
Wer sich auf den Weg macht, ohne ihre
Regeln zu kennen, dem wird manches
Leid die Luft trüben.“ Als praktischer
Arzt und praktischer Wanderer ist
Verfasser berufen die Hauptregeln der**Kunst des Wanderns**vorzutragen und gibt Winke, die nicht
nur dem Neuling, sondern jedem Wan-
derer von Wert und Nutzen sind.

Eine

Wanderfahrt durch die Alpenbeschließt dies ungemein interessante und
liebenswürdige Büchlein.Das Buch erscheint gerade rechtzeitig
zur Wanderzeit und wird lebhaft be-
gehrt werden.

Wir bitten um Ihre gef. Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

J. Fontane & Co.